

Engagiert in Wissenschaft und Forschung.

Viele Studien zu homöopathischen und anthroposophischen Arzneimitteln entsprechen den höchsten wissenschaftlichen Anforderungen und kommen zu positiven Ergebnissen.

- Die Studienergebnisse systematischer Homöopathie-Forschung sprechen für eine Wirksamkeit der Methode bzw. der Arzneimittel (www.hri-research.org).
- Eine umfassende systematische Analyse der Wirksamkeit, Sicherheit und Kosteneffizienz Anthroposophischer Medizin kommt zu einem positiven Ergebnis (Kienle et al. in Forschende Komplementärmedizin, 2011).
- Es gibt bereits mehrere Stiftungs-Lehrstühle für die Komplementärmedizin in Deutschland. In Baden-Württemberg ist die Einrichtung eines weiteren Lehrstuhls geplant.

Sicherheit und Qualität made in Germany.

Homöopathische und anthroposophische Arzneimittel werden vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) registriert bzw. zugelassen.

- Sie erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen an Sicherheit und Qualität.
- Sie sind apothekenpflichtig.
- Sie werden von den gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen der Satzungsleistungen und in der Regelversorgung für Kinder erstattet – von den privaten Krankenkassen im Rahmen der jeweiligen Verträge.

„Wir wollen langfristig die alternativen Arzneimittel ... in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung aufnehmen.“

MANNE LUCHA, MINISTER FÜR SOZIALES UND INTEGRATION BADEN-WÜRTTEMBERG, APRIL 2018

Das KompetenzForum Homöopathie und Anthroposophische Medizin.

Im KompetenzForum haben sich 2005 führende Hersteller homöopathischer und anthroposophischer Arzneimittel zusammengeschlossen:



Impressum

Hrsg.: BPI Baden-Württemberg, Allee Cité 1, 76532 Baden-Baden, Telefon: +49 72 21 21 13-56, Fax: +49 72 21 21 13-55
Fotos: Titel – IStock/kerdkanno; Seite 2-5 (v.l.n.r.) – Laurent Vonach, DHU, Helixor Heilmittel (2x), gettyimages/Westend61; Seite 6-8 (v.l.n.r.) – IStock/Catalin Rusnac, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe/Berlin (2x), IStock/SelectStock 12/2018

KompetenzForum Homöopathie und Anthroposophische Medizin

Für eine moderne integrative Medizin



Ziele des KompetenzForums.

Eine patientenorientierte Gesundheitsversorgung braucht das Miteinander von konventionellen und naturheilkundlichen Therapieformen im Sinne einer modernen integrativen Medizin.

- **Therapievielfalt:** Homöopathische und anthroposophische Arzneimittel gehören zur stationären und ambulanten Patientenversorgung. Sie benötigen die zu ihnen passenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und Bewertungsmethoden.
- **Apothekenpflicht:** Die kompetente Beratung durch den Apotheker ist bei allen Arzneimitteln notwendig und dient der Patientensicherheit.
- **Lehre:** Damit angehende Ärzte und Apotheker Grundlagenwissen der integrativen Medizin erlangen, gehören Homöopathie und Anthroposophische Medizin zur universitären Ausbildung.
- **Forschung:** Die Forschung im Bereich Homöopathie und Anthroposophische Medizin muss durch öffentliche Förderung unterstützt werden.

Beliebt und erfolgreich.

Immer mehr Menschen wünschen sich eine Behandlung mit homöopathischen und anthroposophischen Arzneimitteln.

- 56 % der Deutschen haben homöopathische Mittel bereits verwendet (Kantar Health 2018).
- 75 % der Deutschen begrüßen das Konzept der integrativen Medizin (Kantar Health 2018).
- Bei über 80 % der Homöopathie-Patienten besserten sich Allgemeinbefinden und seelische Verfassung, die körperlichen Beschwerden ließen nach (Bertelsmann Gesundheitsmonitor 2014).
- 90 % der Deutschen bringen homöopathisch arbeitenden Ärzten sehr großes oder großes Vertrauen entgegen (Bertelsmann Gesundheitsmonitor 2014).

„Eine Heilkunde wie die Homöopathie, die sich über Jahrhunderte gehalten hat, deren Wirksamkeit nachgewiesen ist, muss auch in der heutigen Zeit ihren Wert haben.“

PROF. DR. DAGMAR SCHIPANSKI, MITGLIED IM CDU-BUNDESVORSTAND, VORSITZENDE DES DEUTSCHEN WISSENSCHAFTSRATS A.D., WISSENSCHAFTSMINISTERIN THÜRINGENS A.D., MAI 2016

Starke Wirtschaftskraft.

Deutschland ist die naturheilkundliche Apotheke der Welt. Der bedeutendste Standort für die Herstellung von homöopathischen und anthroposophischen Arzneimitteln ist Baden-Württemberg.

- Etwa ein Drittel des Umsatzes mit rezeptfreien Arzneimitteln in deutschen Apotheken wird durch Arzneimittel der Phytotherapie, der Homöopathie und der Anthroposophischen Medizin erwirtschaftet.
- Mehr als 6.500 Menschen arbeiten bundesweit in den circa 60 pharmazeutischen Unternehmen, die diese Arzneimittel herstellen.
- Über 80 % der in Deutschland hergestellten Arzneien werden im Inland verkauft.
- Die Unternehmen engagieren sich intensiv in Forschung und Entwicklung, bilden Doktoranden aus und kooperieren mit Universitäten.

„Die Komplementärmedizin ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Apotheken.“

FRITZ BECKER, PRÄSIDENT DES LANDESAPOTHEKER-VERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG, APRIL 2018

Teil der Medizin.

Homöopathie und Anthroposophische Medizin sind fester Bestandteil der Patientenversorgung.

- Mehr als 60.000 Ärzte wenden Verfahren der integrativen Medizin an. Der Deutsche Ärztetag 2018 hat die Weiterbildung Homöopathie bestätigt.
- Homöopathische und anthroposophische Ärzte haben zu ihrem Medizinstudium eine Weiterbildung absolviert.
- Mehr als 2.000 Apotheker haben die Weiterbildung „Naturheilverfahren und Homöopathie“ abgeschlossen.
- Bundesweit integrieren viele Kliniken Homöopathie und Anthroposophische Medizin. Seit 2017 besteht in Baden-Württemberg das „Kompetenznetz Integrative Medizin“, um dies weiter auszubauen.

„Parallel zur konventionellen Schulmedizin brauchen wir weitere integrative Therapieformen – wozu ganz klar die Homöopathie gehört.“

DR. RALF BRAUKSIEPE, EHEMALS PATIENTENBEAUFTRAGTER DER BUNDESREGIERUNG, AUGUST 2018

